

2. ÄNDERUNG DER WASSERVERSORGUNGSSATZUNG DER GEMEINDE FLÖRSBACHTAL VOM 19. FEBRUAR 2004

Auf Grund der §§ 5 und 51 der Hess. Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBL I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2007 (GVBL I S. 757), der §§ 1, 2, 3 und 10 des Gesetzes über Kommunale Abgaben (KAG) vom 17.03.1970 (GVBI I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBI I S. 54), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Flörsbachtal am 24. September 2008 nachfolgende 2. Änderung der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Flörsbachtal beschlossen:

Artikel I

Der § 25 (Grundstücksanschlusskosten) Absatz 1 erhält folgende neue Fassung:

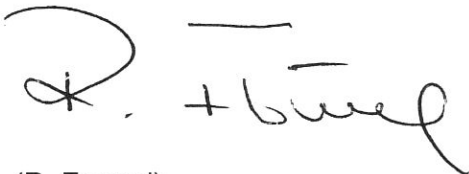
- 1.) *Der Aufwand für die Herstellung, Erneuerung, Veränderung, Unterhaltung oder Beseitigung der Anschlussleitungen ist der Gemeinde ab der Grenze des angeschlossenen Grundstücks in Höhe von 30%, jedoch nicht mehr als maximal 1.000 €, der entstehenden Kosten zu erstatten. Der Erstattungsanspruch entsteht mit der Fertigstellung der erstattungspflichtigen Maßnahme, er wird einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.*

Artikel II

Diese 2. Änderung tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

63639 Flörsbachtal, den 29. September 2008

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Flörsbachtal



(R. Freund)
Bürgermeister

